

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

Nr. 24.

Donnerstag, den 22. November

1900.

Die Unabkömmlichkeit militärpflichtiger Geistlicher betreffend.

Nr. 11,567. Den Hochwürdigsten Geistlichen unserer Erzdiözese, welche noch militärpflichtig sind, bringen wir behufs der anher zu erstattenden Anzeige über ihre kirchen- und militärdienstliche Stellung unsere Verordnung vom 26. Oktober v. J. Nr. 11,477, Anzeigebblatt Nr. 20, zur genauen Darnachachtung in Erinnerung.

Freiburg, den 15. November 1900.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Dwingen, Dekanats Linzgau, mit einem Einkommen von 1734 *M.* außer 100 *M.* 35 *S.* Gebühren für 82 gestiftete Fahrtage, worunter 4 *M.* 38 *S.* Gebühren für fünf auf der Pfründe selbst ruhende heilige Messen enthalten sind, und mit der Verbindlichkeit für den künftigen Pfründnießer, daß derselbe die Pension des resignierten und in den Kapuzinerorden eingetretenen Pfarrers Franz Xaver Udry mit jährlich 1500 *M.* jedoch nur für den Fall zu entrichten habe, daß derselbe vor Ablegung der feierlichen Profess aus dem Orden austreten würde.

St. Leon, Dekanats St. Leon, mit einem Einkommen von 3764 *M.* nebst 136 *M.* 57 *S.* Gebühren für 89 gestiftete Fahrtage und 30 *M.* 58 *S.* für besondere kirchliche Einrichtungen.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Bruchsal, Stadtpfarrei ad St. Paulum, Dekanats Bruchsal, mit einem Einkommen von 2475 *M.* außer 216 *M.* 70 *S.* Gebühren für 171 gestiftete Fahrtage, worunter 20 *M.* 70 *S.* für 30 auf der Pfründe selbst ruhende heilige Messen enthalten sind, und außer 15 *M.* für sonstige kirchliche Einrichtungen. Der Pfründnießer hat die Verpflichtung, dem jeweiligen Kaplan des dort bestehenden Frühmess- und Kaplaneibenefiziums im Pfarrhaus Wohnung und Verköstigung, sowie den in der Diözese üblichen Jahresgehalt zu verabreichen, wogegen der Pfarrer aus dem Kaplaneifond die herkömmliche Kongrua erhält.

Kußloch, Dekanats Heidelberg, mit einem Einkommen von 2236 *M.* außer 102 *M.* 36 *S.* für 93 Fahrtage.

Wagshurst, Dekanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 1347 *M.* nebst 39 *M.* Gebühren für besondere kirchliche Einrichtungen und nebst 304 *M.* 87 *S.* Gebühren für Abhaltung von 205 gestifteten Fahrtagen, wovon sechs Fahrtage mit 7 *M.* 71 *S.* auf dem Pfründeeinkommen selbst ruhen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate an Seine Excellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

III.

Zohrbach, Dekanats Mosbach, mit einem Einkommen von 1546 *M.* außer 38 *M.* 94 *S.* Gebühren für 33 gestiftete Fahrtage.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Ernst zu Leiningen gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei der Fürstlich von Leiningen'sche Generalverwaltung in Amorbach (Bayern) einzureichen.

Pfründebezeugungen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Rittersbach, Dekanats Mosbach, dem bisherigen Pfarrverweser Heinrich Lang in Aglasterhausen verliehen und hat derselbe am 25. Oktober l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Gutenstein, Dekanats Mespelkirch, dem bisherigen Pfarrer Franz Müller von Döggingen, mit Absenz Pfarrverweser in Oberlauchringen, verliehen und hat derselbe am 5. November l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Immenstaad, Dekanats Linzgau, dem bisherigen Stadtpfarrer Theodor Kagenmayer von Kenzingen, mit Absenz Pfarrverweser in Anzhurst, verliehen und hat derselbe am 8. November l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Stadtpfarrei Lörrach, Dekanats Wiesenthal, dem bisherigen Kaplaneiverweser Karl Wiest in Waldkirch verliehen und hat derselbe am 11. November l. J. die kanonische Institution erhalten.

Resignation.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Sebastian Heilig auf die Pfarrei Dallau unter dem 6. November l. J. angenommen.

Ernennung.

Vom venerabeln Landkapitel Buchen wurde Pfarrer Gustav Weiland in Hainstadt zum Definitor gewählt. Derselbe erhielt unter dem 9. November l. J. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

V e r s e t z u n g e n .

6. November: Karl Josef Kreuzer, Vikar in Rothenfels, als Pfarrverweser nach Michelbach.
6. " Andreas Schürer, Vikar in Michelbach, i. g. E. nach Rothenfels.
6. " Johann Geiger, Vikar in St. Peter, i. g. E. nach Sinzheim.
7. " Augustin Stern, Vikar in Bonndorf, als Pfarrverweser daselbst.
12. " Dr. Wilhelm Götzmann, Pfarrverweser in Altdorf, als Kaplaneiverweser nach Waldkirch.
15. " Jakob Wäldele, Pfarrverweser in Oberprechtal, i. g. E. nach Ringsheim.
15. " Karl Leopold Mathes, Vikar in Weinheim, i. g. E. an die Obere Stadtpfarrei in Mannheim.
15. " Ferdinand Lehmann, Neupriester von Oberharmersbach, als Vikar nach Forbach.
15. " Richard Kohlbrenner, Pfarrverweser in Urberg, i. g. E. nach Büßlingen.
19. " Albert Nikolaus, Vikar in Sinzheim, als Pfarrverweser nach Altdorf.

S t e r b e f ä l l e .

3. November: Fridolin Honold, Stadtpfarrer in Bonndorf.
7. " Wilhelm Stalf, resignierter Stadtpfarrer von Königshofen.
12. " Martin Chrat, Pfarrer in Ringsheim.

R. I. P.

O r g a n i s t e n d i e n s t - V e r s e t z u n g e n .

Als Organisten wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

23. August: Unterlehrer R. Harbrecht als Organist an der Filialkirche zu Schutterzell.
4. Oktober: Unterlehrer Johann Brachat als Organist an der Pfarrkirche zu Renchen.
4. " Hauptlehrer Wilhelm Landwehr als Organist an der Pfarrkirche zu Odenheim.
11. " Fabrikarbeiter Gottfried Dold als Organist an der Pfarrkirche zu Schönwald.

M e ß n e r d i e n s t - V e r s e t z u n g e n .

Als Meßner wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

20. Juni: Rathschreiber Wilhelm Schmid als Meßner an der Pfarrkirche zu Wallbach.
27. September: Hilfsmessner Alois Harder an der Liebfrauenkirche zu Karlsruhe als Meßner daselbst.

F r o m m e S t i f t u n g e n .

Hohenzollern.

In die Heiligenpflege **Bingen**: von Wittve Kreszentia Buck geb. Schneider 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für sich selbst, für ihren † Ehemann Johann Georg Buck und für die † Familienangehörigen.

In die Heiligenpflege **Burladingen**: von Verena Leibold 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für ihre † Eltern Lorenz Leibold und Johanna geb. Klaißer, sowie deren Kinder und Johanna Leibold.

In die Heiligenpflege **Esferatsweiler**: von Adelheid Staub Wittve testamentarisch 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für

die Stifterin und ihre beiden Ehemänner Johann Georg Staub und Johann Baptist Deschler.

In die Pfarrpfünde **Betra**: von Pfarrer Fidel Pfister in Betra 300 *M.* zu einem jährlichen Seelenamte und einer hl. Messe für den Stifter und seine Schwester Kreszentia.

In die Heiligenpflege **Höfendorf**: von Wittve Maria Wig geb. Krift 200 *M.* zu einem Jahrtagsamt für ihren † Ehemann Lehrer Edmund Wig und nach Ableben für sich selbst.

Für den **St. Raphaelverein** sind eingegangen: Vom Dekanat Hechingen 18 *M.*; durch Kammerer Gehn in Waldkotten 9 *M.* von 9 Geistlichen des Kapitels Walldürn; von der Kapitelskaffe Bischofsheim 25 *M.*; von der Kapitelskaffe Stühlingen 10 *M.*; von der Kapitelskaffe Wiesenthal 20 *M.*; von der Kapitelskaffe Offenburg 20 *M.*; von der Kapitelsgeistlichkeit Weinheim 13 *M.*; von der Kapitelsgeistlichkeit Lauda 25 *M.*; von der Kapitelsgeistlichkeit Engen 12 *M.*; von der Kapitelsgeistlichkeit Klettgau 16 *M.*; von der Kapitelsgeistlichkeit Waibstadt 21 *M.*; von Radolzell (darunter von Ungenannt 50 *M.*) 56 *M.* 70 *S.*; von Pfarrer Eglau in Ottersweier 2 *M.*; von St. Trudpert 20 *M.*; von Melchingen 2 *M.* 35 *S.*; von der Kapitelsgeistlichkeit Beringen 14 *M.* 80 *S.*; von Stadtpfarrer Winterhalder in Lahr 10 *M.*; Kapitelskaffe Mühlhausen 5 *M.*; Kapitelskaffe Geisingen 10 *M.*; Kapitel Bruchsal 17 *M.*; Kapitelsgeistlichkeit Sigmaringen 20 *M.*; Kapitelsgeistlichkeit Waldshut 28 *M.* 30 *S.*, zusammen 375 *M.* 15 *S.*